



Bezirksjugendgottesdienst in der Gemeinde Zürich-Hottingen

15.11.2020

Jugendliche unserer Gemeinde bringen sich aktiv in den Jugendgottesdienst ein. Sie lesen aus der Bibel und Gedanken von Mutter Teresa vor.



Der Bezirks-Jugendgottesdienst stand ganz im Zentrum der Liebe und wurde mittels YouTube-Livestream übertragen. Der Dienstleitende diente mit den Worten aus Johannes 15, die Verse 9-11, mit der Überschrift «Das Gebot der Liebe».

«Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, bleibt ihr in meiner Liebe, so wie ich meines Vaters Gebote gehalten habe und bleibe in seiner Liebe. Das habe ich euch gesagt, auf dass meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde.»

Eine Bibellesung schloss direkt an das Wort mit den Versen 12-17 an, wo Jesus seinen Jüngern sagt, dass sie keine Knechte, sondern seine Freunde seien. Gott zwingt keinen Menschen dazu das Evangelium zu verkünden oder Nächstenliebe auszuüben. Denn er hat allen Menschen den freien Willen geschenkt. Mit diesem kann sich jeder für oder gegen Gott und seinen Heilsplan entscheiden. Aber Gott fordert aktiv auf, einander mit Liebe zu begegnen. Jeder der dies in der rechten Gesinnung umsetzt, wird dadurch vollkommene Freude erleben.

Umrahmt wurde der Gottesdienst weiter mit dem Zitat von Mutter Teresa «Christus immer ähnlicher». In diesem Text wird empfohlen, zunächst unsere Wohnungen zu Orten voll Frieden, Glück und Liebe zu machen. Wenn wir dann gelernt haben mit dieser Liebe zu leben, können wir sie weiterverschenken und Jesus immer ähnlicher werden.

Mit dem Heiligen Abendmahl und dem Dankgebet fand dieser berührende Gottesdienst seinen Abschluss.